

PRÜFUNGSBERICHT

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

Jahresabschluss 2024



Prüfungsnummer:	I-14/2025/0017
Prüfungszeitraum:	Geschäftsjahr 2024
Prüfungsumfang:	Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 111 GemO unter Einbeziehung der zugrundeliegenden Buchführung sowie der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen.
Prüfungsunterlagen:	Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 31.12.2024 Wirtschaftsplan 2024 mit Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplan Rechnungen und Buchungsbelege
Prüfungsergebnis:	Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.
Prüfer/in:	Fabian Kielneker / Emma Dettweiler
Hinweise:	Die Stellungnahmen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg werden im Prüfungsbericht sinngemäß wiedergegeben.
Verteiler:	Herrn Oberbürgermeister Dr. Knecht Herrn Bürgermeister Mannl Erste Betriebsleitung SEL, Frau Schmidtgen Zweite Betriebsleitung SEL, Herr Herrmann Fachbereich Finanzen Fachbereich Revision

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsergebnisse	3
2.	Allgemeine Angaben	3
2.1	Einrichtung eines Eigenbetriebs	3
2.2	Zweck des Eigenbetriebs	3
2.3	Organe des Eigenbetriebs	4
2.4	Wirtschaftsführung und Rechnungswesen	4
3.	Prüfungsauftrag	4
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
4.1	Gegenstand der Prüfung	4
4.2	Art und Umfang der Prüfung	4
4.3	Überörtliche Prüfung	5
5.	Wirtschaftsplan	5
6.	Vorjahresabschluss	5
7.	Jahresabschluss 2024	5
7.1	Erfolgsrechnung	5
7.1.1	Planvergleich Erfolgsrechnung	6
7.1.2	Konsumtive Ermächtigungsübertragungen	6
7.2	Liquiditätsrechnung	6
7.2.1	Zahlungsmittelbestand / Liquide Mittel	7
7.2.2	Zahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	7
7.2.3	Zahlungen aus Investitionstätigkeit	8
7.2.4	Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9
7.2.5	Wirtschaftsplanunwirksame Vorgänge	9
7.2.6	Planvergleich Liquiditätsrechnung	9
7.2.7	Investive Ermächtigungsübertragungen	10
7.3	Bilanz	11
7.3.1	Sachvermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände	11
7.3.2	Finanzvermögen	11
7.3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13
7.3.4	Eigenkapital	13
7.3.5	Sonderposten	13
7.3.6	Rückstellungen	14
7.3.7	Verbindlichkeiten	15
7.4	Anhang und Anlagen zum Anhang	15
7.5	Lagebericht	16
8.	Abschließendes Prüfungsergebnis	17
Anlagen		18

1. Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsergebnisse

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen, die der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung der Betriebsleitung durch den Gemeinderat entgegenstehen würden.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Gesamtergebnis i.H.v. 177,62 Euro ab.

Der mindestens zu erreichende Zahlungsmittelüberschuss wurde im Berichtsjahr 2024 nicht erreicht. Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel 2024 zeigen nach Tilgung der Kredite einen zusätzlichen Finanzbedarf von 494.399,27 Euro an. Dieser Finanzbedarf bedeutet, dass der Eigenbetrieb im Berichtsjahr nicht über ausreichende liquide Mittel verfügte, um sowohl die geplanten Investitionen als auch etwaige laufende Verpflichtungen vollständig zu finanzieren.

Im Jahresergebnis 2024 ist das Ergebnis aus der Abrechnung der Klärwärterwohnungen nicht enthalten. Die Höhe des Saldos aus den Erträgen und Aufwendungen der Abrechnung war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht bekannt (Vorjahr: 34.999,36 Euro).

2. Allgemeine Angaben

2.1 Einrichtung eines Eigenbetriebs

Gemeinden können Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe im Sinne des § 102 Abs. 1 und 4 Satz 1 bis 3 GemO als Eigenbetriebe führen, wenn deren Art und Umfang eine selbständige Wirtschaftsführung rechtfertigen (§ 1 EigBG).

Der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg hat in seiner Sitzung am 28.05.2003 (Vorl.Nr. 161/03) die Gründung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 01.01.2004 beschlossen.

Eigenbetriebe werden als rechtlich unselbständige Einrichtungen (als sog. Sondervermögen) der Stadt geführt. Sie sind in wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht, mit eigenem Wirtschaftsplan und Rechnungswesen, selbständig und werden nach kaufmännischen Grundsätzen geleitet.

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb wurde vom Gemeinderat am 26.11.2003 (Vorl.Nr. 421/03) erlassen. Sie trat zum 01.01.2004 in Kraft. Die letzte Änderung der Betriebssatzung wurde im Gemeinderat am 28.06.2023 beschlossen (Vorl. 139/23).

2.2 Zweck des Eigenbetriebs

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen.

Aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen wird auch teilweise das Abwasser aus sieben benachbarten Gemeinden beseitigt.

2.3 Organe des Eigenbetriebs

Die Organe des Eigenbetriebs sind

- der Gemeinderat
- der Betriebsausschuss
- der Oberbürgermeister
- die Betriebsleitung

Die Mitglieder des Gemeinderats im Geschäftsjahr 2024 sind im Anhang zum Jahresabschluss (Ziffer 6.11) aufgeführt.

Der Betriebsausschuss besteht aus Mitgliedern, die dem nach der Hauptsatzung gebildeten Mobilitäts- und Umweltausschuss der Stadt Ludwigsburg angehören.

Die Betriebsleitung besteht aus einer oder mehreren Personen. Im Geschäftsjahr 2024 hat Frau Ulrike Schmidtgen die Funktion der Ersten Betriebsleitung inne. Am 28.06.2023 wurde Herr Jörg Herrmann zur Zweiten Betriebsleitung bestellt.

2.4 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs werden seit dem Jahr 2018 auf Grundlage der Kommunalen Doppik geführt. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes wird seit dem Geschäftsjahr 2023 nach den Vorschriften des novellierten Eigenbetriebsrechts - Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) aufgestellt.

3. Prüfungsauftrag

Gemäß § 111 Abs. 1 GemO i.V.m. § 13 Abs. 1 GemPrO hat der Fachbereich Revision den Jahresabschluss des Eigenbetriebs vor der Feststellung durch den Gemeinderat aufgrund der Unterlagen der Stadt und des Eigenbetriebs in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 GemO zu prüfen.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Der Bericht bezieht sich auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2024.

Die Eigenbetriebsleitung trägt die Verantwortung für den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Ergebnisse der Prüfung sowie Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung sind nach Art, Umfang und Ergebnis in den Arbeitspapieren des Fachbereichs Revision ausführlich dokumentiert.

Die Prüfung wird i. d. R. als Stichproben- oder Systemprüfung durchgeführt. Bei großen Datenmengen erfolgt in geeigneten Einzelfällen eine maschinelle Analyse der Grundgesamtheit. Bei der Prüfung können nach Schwierigkeit und wirtschaftlicher Bedeutung sowie unter Berücksichtigung der Risikoaspekte der einzelnen Prüfungsgebiete Schwerpunkte gebildet werden. Diese werden abhängig von rechtlichem und finanziellem Risiko sowie wirtschaftlicher Bedeutung in angemessenen Zeitabständen und im Rahmen der Prüfungskapazitäten des Rechnungsprüfungsamts geprüft (vgl. § 3 GemPrO).

4.3 Überörtliche Prüfung

Im Rahmen der Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Ludwigsburg für die Jahre 2015 bis 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurden auch die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung des Eigenbetriebs in den Jahren 2017 bis 2019 geprüft.

Der Gemeinderat wurde mit der Informationsvorlage Nr. 030/23 über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichts vom 28.09.2022 unterrichtet. Zu den Prüfungsfeststellungen wurde in selbiger Vorlage Stellung genommen. Das Abschlusschreiben vom Regierungspräsidium über die uneingeschränkte Zustimmung steht noch aus.

5. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2024 einschließlich des Finanzplans für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2027 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung Ludwigsburg am 14.12.2023 vorberaten und am 19.12.2023 im Gemeinderat beschlossen (Vorl.Nr. 205/23). Das Regierungspräsidium hat mit Schreiben vom 09.02.2024 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans 2024 bestätigt.

6. Vorjahresabschluss

Nach Vorberatung im Betriebsausschuss am 21.11.2024 hat der Gemeinderat am 03.12.2024 den durch Fachbereich Revision geprüften Jahresabschluss 2023 festgestellt (Vorl.Nr. 254/24). Eine Entlastung der Betriebsleitung fand für das Geschäftsjahr 2023 statt.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte am 07.12.2024 in der Ludwigsburger Kreiszeitung. Der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht wurden an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

7. Jahresabschluss 2024

7.1 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist bei Eigenbetrieben, die nach der Kommunalen Doppik geführt werden, als Ergebnisrechnung aufzustellen. Sie erfasst die Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode.

Der Saldo aus der Erfolgsrechnung (Jahresüberschuss / -fehlbetrag) fließt am Jahresende in

die Bilanz und führt dort zu einer Erhöhung oder Verminderung der Passivposition Eigenkapital.

Position	Ergebnis 2024 Euro	Ergebnis 2023 Euro	Veränderung Euro
Erträge	12.445.016,35	11.741.602,12	703.414,23
Aufwendungen	-12.444.838,73	-11.745.331,74	-699.506,99
Gesamtergebnis	177,62	-3.729,62	3.907,24

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Überschuss i.H.v. 177,62 Euro ab. Dieser Überschuss entspricht der in die Gebührenkalkulation 2024 eingestellten Kostenunterdeckung bei der dezentralen Abwasserbeseitigung.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Überschuss i.H.v. 177,62 Euro mit dem Gewinnvortrag i.H.v. 119.651,36 Euro zu verrechnen. Aus Sicht des Fachbereichs Revision stehen diesem Vorschlag keine rechtlichen Bedenken entgegen.

7.1.1 Planvergleich Erfolgsrechnung

Der Vergleich der Planansätze mit dem Jahresergebnis (IST) zeigt, inwieweit die Zahlen des Erfolgsplans eingehalten worden sind bzw. welche Abweichungen sich ergeben haben.

Position	IST 2024 Euro	PLAN 2024 Euro	Veränderung Euro
Erträge	12.445.016,35	14.134.168,00	-1.689.151,65
Aufwendungen	-12.444.838,73	-14.133.990,00	1.689.151,27
Gesamtergebnis	177,62	178,00	-0,38

Die Abweichungen werden bereits im Lagebericht des Eigenbetriebs ausführlich und zutreffend erläutert, weshalb an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet wird.

7.1.2 Konsumtive Ermächtigungsübertragungen

Ansätze für Aufwendungen können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden (§ 1 Abs. 3 EigBVO-Doppik). Es wurden keine konsumtiven Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen.

7.2 Liquiditätsrechnung

Die Liquiditätsrechnung ist bei Eigenbetrieben, die nach der Kommunalen Doppik geführt werden, als Finanzrechnung aufzustellen. In der Liquiditätsrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen.

Der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen erhöht bzw. vermindert die liquiden Mittel in der Bilanz.

Finanzpositionen	Ergebnis 2024 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Veränderung In Euro
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.354.377,37	10.326.349,55	28.027,82
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.515.640,79	-8.384.585,82	-1.131.054,97
<i>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung</i>	<i>838.736,58</i>	<i>1.941.763,73</i>	<i>-1.103.027,15</i>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.045.078,67	1.328.038,04	-282.959,37
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.578.118,00	-2.193.984,48	-2.384.133,52
<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-3.533.039,33</i>	<i>-865.946,44</i>	<i>-2.667.092,89</i>
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.694.302,75	1.075.817,29	-3.770.120,04
Einzahlungen Aufnahme von Krediten für Investitionen	16.500.000,00	1.000.000,00	15.500.000,00
Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen	-14.433.135,85	-1.425.438,49	-13.007.697,36
<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit</i>	<i>2.066.864,15</i>	<i>-425.438,49</i>	<i>2.492.302,64</i>
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum Ende des WJ	-627.438,60	650.378,80	-1.277.817,40
Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen	191.128,68	60.641,14	130.487,54
Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen	-346.269,16	-9.879,44	-336.389,72
Überschuss/Bedarf wirtschaftsplanunwirksame Ein-/Auszahlungen	-155.140,48	50.761,70	-205.902,18
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.738.240,17	4.037.099,67	701.140,50
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-782.579,08	701.140,50	-1.483.719,58
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des WJ	3.955.661,09	4.738.240,17	-782.579,08

7.2.1 Zahlungsmittelbestand / Liquide Mittel

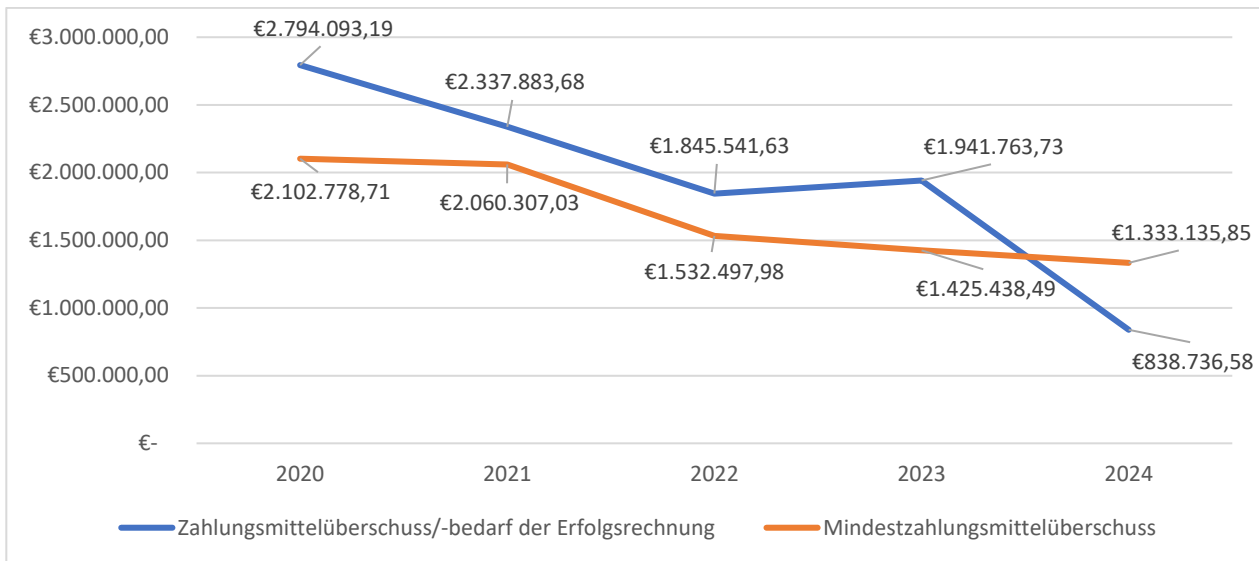
Die Liquiditätsrechnung weist zum 31.12.2024 einen Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 3.955.661,09 Euro aus (Vorjahr: 4.738.240,17 Euro).

Der Zahlungsmittelbestand der Liquiditätsrechnung stimmt mit den tagesabschlussrelevanten liquiden Mitteln der Bilanz überein.

7.2.2 Zahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit

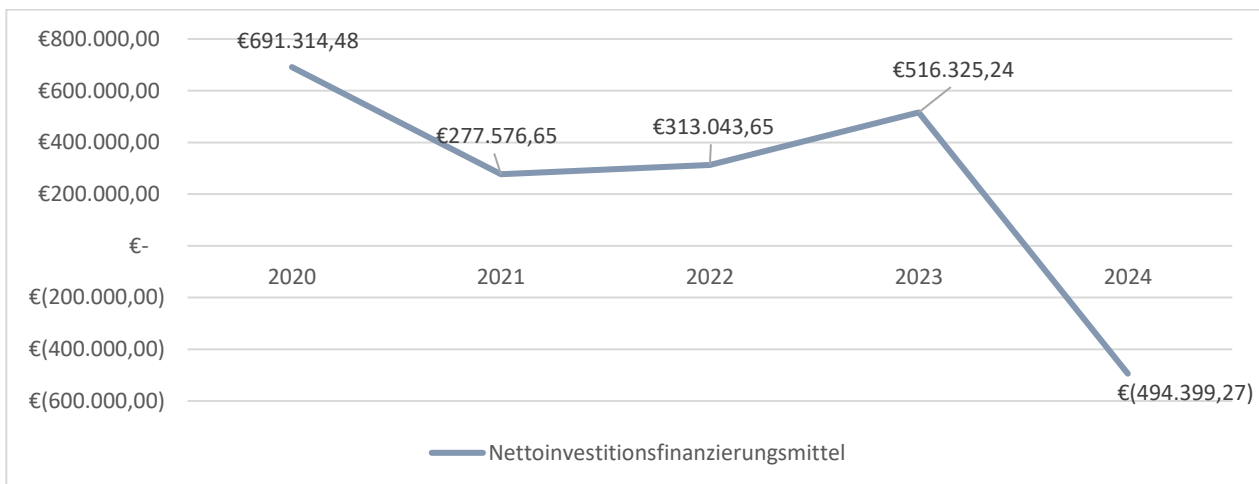
Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf) ist ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Ein Zahlungsmittelüberschuss kann für die Eigenfinanzierung von Investitionen oder für die Schuldentilgung verwendet werden. Im Jahr 2024 belief sich der Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung auf 838.736,58 Euro (Vorjahr 1.941.763,73 Euro).

Der mindestens zu erreichende Zahlungsmittelüberschuss (Mindestzahlungsmittelüberschuss) ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen und wurde im Berichtsjahr 2024 nicht erreicht.



Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel zeigen an, welcher Betrag jährlich zur Finanzierung von Investitionen verbleibt. Sie berechnen sich aus dem Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung abzüglich des Mindestzahlungsmittelüberschusses, also letztlich der ordentlichen Tilgung der Kredite.

Im Betrachtungszeitraum 2020-2024 sind die kumulierten Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel mit 1.303.860,75 Euro positiv. Lediglich das Berichtsjahr 2024 zeigt nach Tilgung der Kredite einen zusätzlichen Finanzbedarf von -494.399,27 Euro an.



7.2.3 Zahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

Finanzpositionen	Ergebnis 2024 in Euro	Ergebnis 2023 in Euro	Veränderung In Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.045.078,67	1.328.038,04	-282.959,37
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.578.118,00	-2.193.984,48	-2.384.133,52
<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-3.533.039,33</i>	<i>-865.946,44</i>	<i>-2.667.092,89</i>

Nähere Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit können dem Lagebericht des Eigenbetriebs entnommen werden.

Die Reinvestitionsquote (Netto-Investitionen im Verhältnis zu den Netto-Abschreibungen) zeigt an, ob die im Haushaltsjahr getätigten Investitionen ausreichend waren, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100%, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht. Im Berichtsjahr betrug die Reinvestitionsquote 163% (Vorjahr: 37%). Damit konnte eine Substanzmehrung des Anlagevermögens erzielt werden.

7.2.4 Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Zu den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zählen Kreditaufnahmen und deren Tilgung, sowie vergleichbare Vorgänge. Für das Jahr 2024 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 7.200.000 Euro festgesetzt und eine Kreditaufnahme in entsprechender Höhe geplant.

Gem. § 87 Abs. 3 GemO gilt eine Kreditermächtigung weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr erlassen wird, so dass zum 31.12.2024 noch eine Kreditermächtigung in Höhe von 7,8 Mio. Euro bestand, als Summe der nicht ausgeschöpften Ermächtigungen der Jahre 2023 und 2024.

Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 2.066.864,15 Euro (Vorjahr: -425.438,49 Euro). Für die Tilgung von Krediten wurden im Berichtsjahr 1.333.135,85 Euro aufgewendet. Gleichzeitig wurde ein Kredit für Investitionen i.H.v. 3.400.000,00 Euro aufgenommen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 10 Mio. Euro kurzfristige Kassenkredite an die Stadt aus- und wieder zurückbezahlt.

7.2.5 Wirtschaftsplanunwirksame Vorgänge

Wirtschaftsplanunwirksame Zahlungsvorgänge betreffen u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln und die entsprechenden Rückzahlungen sowie die Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten (vgl. § 50 Nr. 37 und 38 GemHVO). Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 auf 2.800.000 Euro festgesetzt. Im Berichtsjahr bestanden keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten.

7.2.6 Planvergleich Liquiditätsrechnung

Der Vergleich der Planansätze mit den Ist-Werten der Liquiditätsrechnung zeigt, inwieweit die Zahlen des Liquiditätsplans eingehalten worden sind.

Finanzpositionen	IST 2024 in Euro	PLAN 2024 in Euro	Abweichung in Euro
Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.354.377,37	10.897.912,00	-543.534,63
Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.515.640,79	-11.045.500,00	1.529.859,21
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	838.736,58	-147.588,00	986.324,58

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	792.544,58	1.408.550,00	-616.005,42
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	252.534,09	1.543.000,00	-1.290.465,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.045.078,67	2.951.550,00	-1.906.471,33
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	20.000,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.285.441,59	-10.103.000,00	5.817.558,41
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-256.336,41	-69.000,00	-187.336,41
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-36.340,00	0,00	-36.340,00
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-20.000,00	20.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.578.118,00	-10.212.000,00	5.633.882,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.533.039,33	-7.260.450,00	3.727.410,67
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.694.302,75	-7.408.038,00	4.713.735,25
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	16.500.000,00	7.200.000,00	9.300.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-14.433.135,85	-1.365.000,00	-13.068.135,85
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.066.864,15	5.835.000,00	-3.768.135,85
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des WJ	-627.438,60	-1.573.038,00	945.599,40
Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen	191.128,68		
Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen	-346.269,16		
Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-155.140,48		
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.738.240,17		
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-782.579,08		
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des WJ	3.955.661,09		

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres verbesserte sich gegenüber dem Planwert um 945.599,40 Euro auf -627.438,60 Euro.

Neben einem höheren Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung (~1 Mio. Euro) war hierfür im Wesentlichen ein geringerer Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (~3,7 Mio. Euro) aufgrund von deutlich niedrigeren Auszahlungen, sowie eine Planabweichung (~-3,8 Mio. Euro) beim Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit ursächlich.

Die Abweichungen werden im Detail bereits im Lagebericht des Eigenbetriebs ausführlich und zutreffend erläutert, weshalb an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet wird.

7.2.7 Investive Ermächtigungsübertragungen

Die finanziellen Mittel für einzelne Vorhaben sind nach § 2 Abs. 4 i.V.m. § 1 Abs. 3 EigBVO-Doppik übertragbar. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsmitteln wurde verzichtet. Die Mittel werden im nächsten Wirtschaftsplan neu veranschlagt.

7.3 Bilanz

7.3.1 Sachvermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	319.901,03	358.520,45	-38.619,42
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	0,00
Infrastrukturvermögen	57.165.957,13	58.339.134,78	-1.173.177,65
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.107.592,23	2.163.578,27	-55.986,04
Betriebs- und Geschäftsausstattung	292.576,14	260.876,33	31.699,81
Vorräte	69.527,30	70.264,05	-736,75
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.112.385,10	1.705.065,14	3.407.319,96
Summe	65.080.567,84	62.910.067,93	2.170.499,91

Die Prüfung der Zugänge des Sachvermögens erfolgte in Stichproben. Die Bilanzierung der Anlagen erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, welche planmäßig abgeschrieben werden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei grundsätzlich nach der linearen Methode abgeschrieben wird.

Ein Leitfaden für die Inventarisierung der Anlagen des Eigenbetriebs SEL mit der Berücksichtigung der Besonderheiten eines Abwasserbetriebes befindet sich im Aufbau. Auf unsere Ausführungen in den vergangenen Prüfberichten in Bezug auf die Regelungsinhalte sei an dieser Stelle hingewiesen.

Im Infrastrukturvermögen der SEL befinden sich zahlreiche ältere Anlagen, die aus Sammelposten für verschiedene Kanäle bzw. Sanierungsmaßnahmen bestehen, da der Anlagennachweis früher als Sammelnachweis geführt und als solcher in die NKHR-Eröffnungsbilanz übernommen wurde. Durch die teilweise fehlende Einzelerfassung und -bewertung ist eine Zuordnung der nachträglichen Herstellungskosten auf Altanlagen nicht immer möglich. Bei Anlagen, welche ab 2001 aktiviert wurden, wird der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Einige im Berichtsjahr aktivierte Zugänge des Infrastrukturvermögens betreffen Gewährleistungsbefahrungen. Da Maßnahmen zur Sicherung von Gewährleistungsansprüchen nicht erforderlich sind, um den Vermögensgegenstand in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, sind sie dem Aufwand zuzuordnen. Angesichts des im Verhältnis zum Gesamtvolumen von 57 Mio. Euro geringen Betrags von rund 25.000 bis 30.000 Euro sowie der minimalen und nicht nachteiligen Auswirkungen auf die Gebührenhöhe kann auf Wunsch der Verwaltung seitens der Prüfung auf eine Umbuchung verzichtet werden. Für die Zukunft ist jedoch sicherzustellen, dass diese Regelung konsequent beachtet wird.

Die deutliche Erhöhung der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ ist im Wesentlichen auf die Erschließung des Baugebiets Fuchshof und der Errichtung der vierten Reinigungsstufe bei der Kläranlage Eglosheim zurückzuführen.

7.3.2 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst im bilanziellen Sinne u.a. Beteiligungen, verbundene

Unternehmen, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg ist weder im Besitz von Wertpapieren noch von Anteilen an verbundenen Unternehmen. Er ist allerdings am Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.622.385,06	2.339.326,93	283.058,13
<i>gegenüber der Gemeinde</i>	85.465,67	0,00	85.465,67
<i>gegenüber Dritten</i>	2.536.919,39	2.339.326,93	197.592,46
Privatrechtliche Forderungen	516.051,41	399.577,17	116.474,24
<i>gegenüber der Gemeinde</i>	46.969,53	50.536,81	-3.567,28
<i>gegenüber Dritten</i>	469.081,88	349.040,36	120.041,52
Liquide Mittel	3.955.661,09	4.738.240,17	-782.579,08
Summe Finanzvermögen	7.094.097,56	7.477.144,27	-383.046,71

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten im Wesentlichen die Abrechnungen der Niederschlagswassergebühren gegenüber der SWLB mit 1.984.136,62 Euro. Die Forderungen gegenüber der Gesellschafterin Stadt Ludwigsburg betrugen 85.465,67 Euro und wurden korrekt umgegliedert. Im Berichtsjahr erfolgte zusätzlich eine Umgliederung der kreditorischen Debitoren in Höhe von 21.195,82 Euro.

Die Untersuchung der Altersstruktur der o.g. Forderungen ergab keine Besonderheiten; der Anteil der offenen Forderungen mit einer Fälligkeit vor dem 31.12.2024 ist mit 4.998,75 Euro insgesamt gering.

Die privatrechtlichen Forderungen beinhalten im Wesentlichen das Finanzierungsleasing eines im Jahr 2020 beschafften Hochdruckspülwagens. Die übrigen privatrechtlichen Forderungen sind im Berichtsjahr relativ stark angestiegen. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Einbuchung der Abschlagszahlungen für zwei Regenwasserspeicher, welche im Auftrag der SEL geplant und gebaut wurden, jedoch nach abgeschlossener Abrechnung der Baumaßnahme in das Eigentum der Stadt Ludwigsburg übergehen werden. Aufgrund der verspäteten Abrechnung der Klärwärterwohnungen wurden im Berichtsjahr keine Forderungen aus diesem Bereich erfasst. Der Jahresüberschuss ist daher um den Betrag des Saldos aus der Abrechnung gemindert, dessen Höhe zum Prüfungszeitpunkt noch nicht bekannt war. Die Forderung gegenüber der Stadt Ludwigsburg aus dieser Abrechnung belief sich im Vorjahr auf 34.999,36 Euro.

Die Umgliederung der Forderungen gegenüber der Gemeinde in Höhe von 46.969,53 Euro beinhaltet die korrekte Umgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus hätte auch die Forderung aus dem Finanzierungsleasing in Höhe von 277.560,48 Euro umgegliedert werden müssen, da diese ebenfalls gegenüber der Stadt Ludwigsburg besteht.

Bei der Prüfung der Forderungen wurde des Weiteren festgestellt, dass bei der Einbuchung der Versicherungsentschädigung für einen Wasserschaden in Höhe von 169.548,96 Euro das Saldierungsverbot gemäß § 40 Abs. 2 der GemHVO nicht beachtet wurde. Aufwendungen und Erträge sind demnach getrennt auszuweisen und dürfen grundsätzlich nicht miteinander verrechnet werden. Die korrekte Buchung wäre über ein separates Ertragskonto für Versicherungsentschädigungen erfolgt, wodurch der tatsächliche Aufwand und die Erstattung transparent ausgewiesen worden wären.

Die liquiden Mittel wurden in Höhe von 3.955.661,09 Euro bilanziert und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 782.579,08 Euro vermindert. Es gab keine Abweichungen zwischen den in der Bilanz und der Liquiditätsrechnung ausgewiesenen liquiden Mittel / Endbestand an Zahlungsmitteln.

7.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.155,09	4.459,32	695,77
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	950.908,58	1.001.103,17	-50.194,59
Summe Abgrenzungsposten	956.063,67	1.005.562,49	-49.498,82

Der Eigenbetrieb wies für das Jahr 2024 aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 5.155,09 Euro aus. Dabei handelt es sich um Beamtengehälter, die im Dezember 2024 zur Auszahlung kamen, jedoch Gehälter für Januar 2025 darstellen.

Der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse beinhaltet gewährte Baukostenzuschüsse in Höhe von 413.300,25 Euro (Vorjahr: 435.368,25 Euro) sowie Investitionszuschüsse in Höhe von 537.608,33 Euro (Vorjahr: 565.734,92 Euro) an den Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach.

7.3.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Gezeichneten Kapital (Stammkapital), der Kapitalrücklage, den Gewinnrücklagen, dem Gewinnvortrag/ Verlustvortrag, sowie dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zusammen.

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	119.651,36	123.380,98	-3.729,62
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	177,62	-3.729,62	3.907,24
Summe Eigenkapital	119.828,98	119.651,36	177,62

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG i.V.m. § 3 Betriebsatzung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg verzichtet. Rücklagen wurden keine gebildet.

7.3.5 Sonderposten

Nach § 40 Abs. 4 GemHVO können Sonderposten für empfangene Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge und Sonstiges in der Bilanz ausgewiesen werden und über die voraussichtliche Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstands ertragswirksam aufgelöst werden.

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Sonderposten für Investitionszuweisungen	8.295.021,74	8.833.004,23	-537.982,49
von der Gemeinde	5.247.744,83	5.694.107,49	-446.362,66
von Dritten	3.047.276,91	3.138.896,74	-91.619,83
Sonderposten für Investitionsbeiträge	4.105.691,13	4.032.606,68	73.084,45
Sonderposten für Sonstiges	1.090.630,45	296.250,46	794.379,99
Summe Sonderposten	13.491.343,32	13.161.861,37	329.481,95

Unter Investitionszuweisungen versteht man Finanzhilfen, die zur Erfüllung von Aufgaben von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger (z.B. Bund oder Land) zur Verfügung gestellt werden. Der größte Teil der Investitionszuschüsse resultiert aus in der Vergangenheit geleisteten Zuschüssen des Landes für den Bau der Kläranlagen. Hinzu kommen Beträge von Nachbarkommunen, die teilweise in Ludwigsburg ihre Abwässer einleiten und deshalb auch Investitionskostenzuschüsse an die SEL bezahlen.

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach KAG und die Erschließungsbeiträge nach BauGB, die von der Kommune von den Grundstückseigentümern als Ersatz für die Anschaffung, Herstellung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen erhoben werden. Der Sonderposten wird mit der Bekanntgabe des Bescheids passiviert. Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Abwasser anfällt, sind nach näherer Bestimmung der Abwassersatzung berechtigt und verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentlichen Abwasseranlagen anzuschließen, diese zu benutzen und das gesamte auf den Grundstücken anfallende Abwasser der Stadt zu überlassen. Die Stadt erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwands für die Anschaffung und Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen einen Abwasserbeitrag. Dieser besteht aus Kanal- und Klärbeitrag.

Zu den Sonderposten für Sonstiges gehören sämtliche Posten in Zusammenhang mit Investitionszuweisungen für Anlagen, die sich noch im Bau befinden.

7.3.6 Rückstellungen

Pflichtrückstellungen sind in § 41 Abs. 1 GemHVO abschließend aufgeführt. Nach Abs. 2 dieser Vorschrift können weitere Rückstellungen gebildet werden (Wahlrückstellungen).

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Gebührenüberschussrückstellungen	1.751.034,04	2.251.406,52	-500.372,48
Sonstige Rückstellungen	1.085.985,76	1.013.244,56	72.741,20
Summe Rückstellungen	2.837.019,80	3.264.651,08	-427.631,28

Unter den Pflichtrückstellungen werden Gebührenüberschussrückstellungen ausgewiesen.

Für die nachstehenden Sachverhalte wurden unter der Bilanzposition sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen) gebildet:

- ausstehende Rechnungen i.H.v. insgesamt 989.631,12 Euro (Vorjahr 948.442,41 Euro)

- nicht genommener Urlaub und geleistete Überstunden i.H.v. 96.354,64 Euro (Vorjahr 64.802,15 Euro)

Die Auflösung, die Zuführung und der Bestand der jeweiligen Rückstellung wurden mit einer Aufstellung und den zugrundeliegenden Berechnungen belegt.

7.3.7 Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro	Veränderung in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	55.802.256,62	53.735.392,47	2.066.864,15
<i>gegenüber der Gemeinde</i>	<i>23.827.844,69</i>	<i>26.927.844,69</i>	<i>-3.100.000,00</i>
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>31.974.411,93</i>	<i>26.807.547,78</i>	<i>5.166.864,15</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	722.448,83	896.207,83	-173.759,00
<i>gegenüber der Gemeinde</i>	<i>201.865,86</i>	<i>308.231,44</i>	<i>-106.365,58</i>
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>520.582,97</i>	<i>587.976,39</i>	<i>-67.393,42</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	157.831,52	215.010,58	-57.179,06
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>157.831,52</i>	<i>215.010,58</i>	<i>-57.179,06</i>
Summe Verbindlichkeiten	56.682.536,97	54.846.610,88	1.835.926,09

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen mit insgesamt 55.802.256,62 Euro beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber verschiedenen Kreditinstituten in Höhe von 31.974.411,93 Euro (Vorjahr 26.807.547,78 Euro) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (u.a. Trägerdarlehen und Bürgerstiftung) in Höhe von 23.827.844,69 Euro (Vorjahr 26.927.844,69 Euro).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden regelmäßig getilgt, die Zinssätze sind unserer Ansicht nach marktüblich und angemessen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum 31.12.2024 mit insgesamt 722.448,83 Euro ausgewiesen. Die aufgrund der Novellierung des Eigenbetriebsrechts durchgeführte Umgliederung der Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde in Höhe von 201.865,86 Euro ist korrekt erfolgt. Die Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit vor dem 31.12.2024 betrugen insgesamt 78.981,78 Euro und sind zum Prüfungszeitpunkt 31.07.2025 bereits getilgt. Die Umgliederung der debitorischen Kreditoren mit 1.588,25 Euro wurde korrekt durchgeführt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 157.831,52 Euro bestehen hauptsächlich aus den kreditorischen Debitoren (21.195,82 Euro) sowie aus den jährlich durchzuführenden Zinsabgrenzungen (112.909,04 Euro). Die Umgliederung der debitorischen Kreditoren sowie die Zinsabgrenzung des Berichtsjahres wurden korrekt durchgeführt.

7.4 Anhang und Anlagen zum Anhang

Der Jahresabschluss ist nach § 16 EigBG um einen Anhang zu erweitern. Im Anhang sind die Angaben nach § 11 EigBVO-Doppik i.V.m. § 53 GemHVO aufzunehmen, die zu den einzelnen

Posten der Erfolgsrechnung, der Liquiditätsrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Ferner sind im Anhang anzugeben:

- die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und eventuelle Abweichungen hiervon
- Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten
- die Entwicklung der Liquidität im Wirtschaftsjahr
- die in das folgende Wirtschaftsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses, auch wenn sie im Wirtschaftsjahr ausgeschieden sind
- Angaben über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Dem Anhang sind zudem als Anlagen eine Vermögensübersicht und eine Schuldenübersicht beizufügen.

Der auf den Eigenbetrieb entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen muss gemäß § 11 Nr. 1 EigBVO-Doppel nicht mehr angegeben werden, da der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg in der Regel die Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder nur in einem Betrag ohne weitere Untergliederung ausweisen kann.

Der Anhang und die Anlagen wurden insbesondere daraufhin geprüft, ob sie vollständig im Hinblick auf die Pflichtbestandteile sind, korrekte Angaben beinhalten und ob insgesamt eine ordnungsgemäße Darstellung der Vermögens- und der Schuldenlage des Eigenbetriebes vermittelt wird. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

7.5 Lagebericht

Der Jahresabschluss ist durch einen Lagebericht zu erläutern. Als Lagebericht ist ein Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO zu erstellen. Dieser hat den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Lagebericht soll auch darstellen

1. die Ziele und Strategien,
2. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind,
4. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung,
5. die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und

6. die Entwicklung der den individuellen Steuerungsbedürfnissen dienenden Kennzahlen.

Der Lagebericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild. Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und die Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planansätzen wurden erläutert.

Zu Punkt 4 führt der Eigenbetrieb aus, dass aus derzeitiger Sicht keine wesentlichen Risiken vorhanden sind. Die Empfehlung zum Aufbau eines Risikomanagementsystems wird zeitnah umgesetzt.

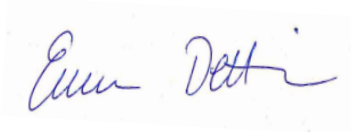
8. Abschließendes Prüfungsergebnis

Die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2024 erfolgte auf der Grundlage des § 111 Abs. 1 i.V.m. § 110 Abs. 1 GemO. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfung wurden in diesem Bericht zusammengefasst.

Nach den in der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss insgesamt dem Gesetz und den einschlägigen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Auf Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann dem Gemeinderat die Feststellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31.12.2024 nach § 16 Abs. 3 EigBG, sowie die Entlastung der Betriebsleitung empfohlen werden.

Ludwigsburg, den 20.10.2025



E. Dettweiler
Prüferin



F. Kielneker
Prüfer



C. Stehr
Stv. Fachbereichsleitung

Anlagen

1.	Bilanz zum 31. Dezember 2024	19
2.	Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2024	20
3.	Liquiditätsrechnung zum 31. Dezember 2024.....	24
4.	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2024	26

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
1	Vermögen	70.387.212,20	72.174.665,40	1	Eigenkapital	119.651,36
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	358.520,45	319.901,03	1.4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	119.651,36
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	358.520,45	319.901,03	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.729,62
1.2	Sachvermögen	62.551.547,48	64.760.666,81	2	Sonderposten	13.161.861,37
1.2.2	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	2.1	für Investitionszuweisungen	8.833.004,23
1.2.3	Infrastrukturvermögen	58.339.134,78	57.165.957,13	2.1.1	von der Gemeinde	5.694.107,49
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.163.578,27	2.107.592,23	2.1.2	von Dritten	3.138.896,74
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	250.876,33	292.576,14	2.2	für Investitionsbeiträge	4.032.606,68
1.2.8	Vorräte	70.264,05	69.527,30	2.3	für Sonstiges	296.250,46
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.705.065,14	5.112.385,10	3	Rückstellungen	3.264.651,08
1.3	Finanzvermögen	7.477.144,27	7.094.097,56	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	2.251.406,52
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.339.326,93	2.622.385,06	3.7	Sonstige Rückstellungen	1.013.244,56
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	85.465,67	4	Verbindlichkeiten	54.846.610,88
1.3.5.3	gegenüber Dritten	2.339.326,93	2.536.919,39	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	53.735.392,47
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	399.577,17	516.051,41	4.2.1	gegenüber der Gemeinde	26.927.844,69
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	50.536,81	46.969,53	4.2.3	gegenüber Dritten	26.807.547,78
1.3.6.3	gegenüber Dritten	349.040,36	469.081,88	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	896.207,83
1.3.7	Liquide Mittel	4.738.240,17	3.955.661,09	4.4.1	gegenüber der Gemeinde	308.231,44
2	Abgrenzungsposten	1.005.562,49	956.063,67	4.4.3	gegenüber Dritten	587.976,39
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.459,32	5.155,09	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	215.010,58
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.001.103,17	950.908,58	4.6.3	gegenüber Dritten	215.010,58
Bilanzsumme		71.392.774,69	73.130.729,07	Bilanzsumme		71.392.774,69 73.130.729,07

Ludwigsburg, den 26.06.2025
Dirke Schmidtgen
 Betriebsleiterin

2. Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2024

lfd Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023		Fortgeschrieb. Ansatz 2024		Ergebnis 2024		Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug		Mittelüber- tragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelüber- tragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		23.650,23		0		0,00		0,00		0		0,00		0,00		0,00
	31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land		23.650,23		0		0,00		0,00		0		0,00		0,00		0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		803.176,51		824.260		813.324,40		10.935,60-		0		0,00		10.935,60		0,00
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen		637.017,26		637.420		636.469,33		950,67-		0		0,00		950,67		0,00
	31620000 Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten		166.159,25		186.840		176.855,07		9.984,93-		0		0,00		9.984,93		0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		9.121.210,18		10.213.638		9.469.506,65		744.131,35-		0		0,00		744.131,35		0,00
	33210900 Schmutzwassergebühr		5.872.708,14		5.888.498		5.965.752,60		77.254,60		0		0,00		77.254,60-		0,00
	33210910 Niederschlagswassergebühr		1.998.238,43		1.997.907		1.991.366,66		6.540,34-		0		0,00		6.540,34		0,00
	33210920 Straßentwässerungsanteil		964.219,33		1.110.307		1.012.014,91		98.292,09-		0		0,00		98.292,09		0,00
	33210999 Gebührenaufgleichsrückstellung		286.044,28		1.216.926		500.372,48		716.553,52-		0		0,00		716.553,52		0,00
6	+ Sonstige private rechtliche Leistungsentgelte		92.788,21		93.500		77.597,43		15.902,57-		0		0,00		15.902,57		0,00
	34110000 Mieten und Pachten		78.985,07		80.600		35.609,54		44.990,46-		0		0,00		44.990,46		0,00
	34210000 Verkaufserträge		13.803,14		12.900		27.029,68		14.129,68		0		0,00		14.129,68-		0,00
	34610010 Schadenersatz		0,00		0		14.958,21		14.958,21		0		0,00		14.958,21-		0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.395.337,05		1.786.700		1.459.779,39		326.920,61-		0		0,00		326.920,61		0,00
	34810000 Erstattungen vom Land		0,00		0		6.056,77		6.056,77		0		0,00		6.056,77-		0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden		1.385.617,05		1.780.200		1.442.271,18		337.928,82-		0		0,00		337.928,82		0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden		0,00		0		3.891,44		3.891,44		0		0,00		3.891,44-		0,00
	34850010 Erstattungen von SWLB		9.720,00		6.500		7.560,00		1.060,00		0		0,00		1.060,00-		0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		35.404,93		20.000		66.511,93		46.511,93		0		0,00		46.511,93-		0,00
	36120000 Zinsertrag von Gemeinden		0,00		0		5.399,99		5.399,99		0		0,00		5.399,99-		0,00
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten		35.404,93		20.000		61.111,94		41.111,94		0		0,00		41.111,94-		0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		266.342,65		1.195.070		554.747,59		640.322,41-		0		0,00		640.322,41		0,00
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen		266.342,65		1.195.070		554.747,59		640.322,41-		0		0,00		640.322,41		0,00

lfd Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023		Fortgeschrieb, Ansatz 2024		Ergebnis 2024		Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug		Mittelüber- tragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelüber- tragung ins Folgebjahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
10	+ Sonstige Erträge		3.692,36		1.000		3.548,96		2.548,96		0		0,00		2.548,96		0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben		3.691,83		1.000		3.230,96		2.230,96		0		0,00		2.230,96		0,00
	35820000 Auflösung/Hierabsetzung v. Rückstellungen		0,00		0		318,00		318,00		0		0,00		318,00		0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen		0,53		0		0,00		0,00		0		0,00		0,00		0,00
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		11.741.602,12		14.134.168		12.445.016,35		1.689.151,65		0		0,00		1.689.151,65		0,00
12	- Personalaufwendungen		2.464.735,04		2.821.200		2.589.992,71		231.207,29		0		0,00		231.207,29		0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.139.008,69		5.827.800		4.674.946,84		1.152.853,16		0		0,00		1.152.853,16		0,00
	42110000 Gebäudeunterhaltung		105.400,76		166.000		55.409,24		110.590,76		0		0,00		110.590,76		0,00
	42110030 Wartungsverträge		94.214,75		134.800		94.753,44		30.046,56		0		0,00		30.046,56		0,00
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen		817.671,03		1.738.500		1.256.932,24		481.567,76		0		0,00		481.567,76		0,00
	42120050 Grünflächenunterhaltung		61.673,93		97.100		87.391,70		9.708,30		0		0,00		9.708,30		0,00
	42210000 Unterhaltung bewegliches Vermögen (GWG)		47.765,44		63.000		28.037,98		34.962,02		0		0,00		34.962,02		0,00
	42220000 Erwerb bewegliches Vermögen (GWG)		25.813,76		24.000		31.394,69		7.394,69		0		0,00		7.394,69		0,00
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen		32.846,51		59.000		22.510,28		36.489,72		0		0,00		36.489,72		0,00
	42410050 Abfallbeseitigung		6.465,17		8.000		12.824,25		4.824,25		0		0,00		4.824,25		0,00
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen		13.532,74		16.800		28.578,87		11.778,87		0		0,00		11.778,87		0,00
	42410130 Grundstücks- / gebäudebezogene Steuern		2.204,57		2.500		0,00		2.500,00		0		0,00		2.500,00		0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen		16.178,53		21.000		15.153,03		5.846,97		0		0,00		5.846,97		0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)		11.777,63		13.100		11.873,39		1.226,61		0		0,00		1.226,61		0,00
	42610010 Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten		15.597,08		22.000		25.866,79		3.866,79		0		0,00		3.866,79		0,00
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal		330,00		0		226,40		226,40		0		0,00		226,40		0,00
	42710000 Umzugskosten		0,00		500		0,00		500,00		0		0,00		500,00		0,00
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit		291,30		2.200		229,69		1.970,35		0		0,00		1.970,35		0,00
	42710100 Aufwendungen für EDV		92.076,96		118.500		93.793,84		24.706,16		0		0,00		24.706,16		0,00
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen		4.995,16		14.300		8.954,37		5.345,63		0		0,00		5.345,63		0,00

Iff Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023		Fortgeschrieb. Ansatz 2024		Ergebnis 2024		Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug		Mittelüber- tragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelüber- tragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
	42710910 Strom für Betriebszwecke	610.575,31-		590.300-		625.308,64-		35.008,64-		0		0,00		35.008,64-		0,00	
	42710920 Heizöl/Erdgas für Betriebszwecke	14.882,37-		22.000-		8.119,26-		13.880,74-		0		0,00		13.880,74-		0,00	
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	9.957,37-		11.500-		8.604,78-		2.895,22-		0		0,00		2.895,22-		0,00	
	42710940 Pflanzmittel	562.825,97-		740.000-		522.965,84-		217.034,16-		0		0,00		217.034,16-		0,00	
	42710950 Pflanzungsmittel	183.830,48-		270.000-		210.875,42-		59.124,58-		0		0,00		59.124,58-		0,00	
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	59.977,36-		82.000-		71.098,08-		10.901,92-		0		0,00		10.901,92-		0,00	
	42710970 Kanalarbeit	344.325,88-		339.000-		384.677,84-		45.677,84-		0		0,00		45.677,84-		0,00	
	42710980 Aufwand für Fremdanalysen und Gebühren	19.908,28-		30.500-		28.750,44-		1.749,56-		0		0,00		1.749,56-		0,00	
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	75.075,99-		95.500-		75.660,17-		19.839,83-		0		0,00		19.839,83-		0,00	
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	734.695,20-		1.000.000-		772.701,90-		227.298,10-		0		0,00		227.298,10-		0,00	
	42710990 Aufwand für Abwasserbeseitigung	154.201,53-		130.000-		175.686,29-		45.686,29-		0		0,00		45.686,29-		0,00	
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	19.917,63-		25.700-		16.568,02-		9.131,98-		0		0,00		9.131,98-		0,00	
15	- Abschreibungen	3.120.009,14-		3.088.490-		2.979.312,30-		109.177,70-		0		0,00		109.177,70-		0,00	
	47111000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	34.439,28-		62.810-		38.619,42-		24.190,58-		0		0,00		24.190,58-		0,00	
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.778.571,46-		2.644.680-		2.568.905,45-		75.774,55-		0		0,00		75.774,55-		0,00	
	47115000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	165.561,91-		238.440-		240.115,22-		1.675,22-		0		0,00		1.675,22-		0,00	
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	14.398,81-		14.380-		14.516,48-		136,48-		0		0,00		136,48-		0,00	
	47117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.184,01-		48.120-		48.735,42-		615,42-		0		0,00		615,42-		0,00	
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,04-		0		0,11-		0,11-		0		0,00		0,11-		0,00	
	47223000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagung bzw. AdV	3.157,40-		0		1.364,80-		1.364,80-		0		0,00		1.364,80-		0,00	
	47910000 Sonstige Abschreibungen	76.696,23-		80.060-		67.055,40-		13.004,60-		0		0,00		13.004,60-		0,00	
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	933.162,98-		1.089.200-		1.054.998,54-		34.201,46-		0		0,00		34.201,46-		0,00	
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	624.253,35-		750.000-		703.060,36-		46.939,64-		0		0,00		46.939,64-		0,00	
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	299.330,88-		339.000-		315.709,13-		23.290,87-		0		0,00		23.290,87-		0,00	

Iffid Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023		Fortgeschrieb. Ansatz 2024		Ergebnis 2024		Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug		Mittelüber- tragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelüber- tragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche		9.416,67-		0		36.000,00-		36.000,00-		0		0,00		36.000,00		0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs		162,10-		200-		229,05-		29,05-		0		0,00		29,05		0,00
17	- Transferaufwendungen		400.310,07-		473.000-		453.026,78-		19.973,22		0		0,00		19.973,22-		0,00
	43110000 Zuweisungen an das Land		190.477,44-		226.000-		199.119,36-		26.880,64		0		0,00		26.880,64-		0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände		209.832,63-		247.000-		253.907,42-		6.907,42-		0		0,00		6.907,42		0,00
18	- Sonstige Aufwendungen		688.105,82-		834.300-		692.561,56-		141.738,44		0		0,00		141.738,44-		0,00
	44110010 Stellenausschreibungen		9.238,01-		10.000-		3.838,15-		6.161,85		0		0,00		6.161,85-		0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten		86.411,13-		260.000-		161.931,64-		98.068,36		0		0,00		98.068,36-		0,00
	44296010 Mitgliedsbeiträge		5.157,30-		5.500-		6.472,50-		972,50-		0		0,00		972,50		0,00
	44310000 Bürombedarf, Bücher, Zeitschriften		7.713,28-		6.700-		5.869,52-		830,48		0		0,00		830,48-		0,00
	44310010 Bekanntmachungen		1.441,08-		1.500-		1.910,60-		410,60-		0		0,00		410,60		0,00
	44310020 Post, Telefon, Internet		23.117,01-		26.700-		23.911,33-		2.788,67		0		0,00		2.788,67-		0,00
	44310030 Aufwand für Prüfungen		12.738,00-		12.500-		11.343,00-		1.157,00		0		0,00		1.157,00-		0,00
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz		745,90-		2.000-		1.501,08-		498,92		0		0,00		498,92-		0,00
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen		164,93-		400-		232,39-		167,61		0		0,00		167,61-		0,00
	44410070 Versicherungen		17.268,05-		18.000-		33.110,83-		15.110,83-		0		0,00		15.110,83		0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden		329.522,66-		285.000-		247.769,28-		37.230,72		0		0,00		37.230,72-		0,00
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH		194.466,49-		206.000-		194.671,24-		11.328,76		0		0,00		11.328,76-		0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen		121,98-		0		0,00		0,00		0		0,00		0,00		0,00
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)		11.745.331,74-		14.133.990-		12.444.838,73-		1.689.151,27		0		0,00		1.689.151,27-		0,00
20	= Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)		3.729,62-		178		177,62		0,38-		0		0,00		0,38		0,00

3. Liquiditätsrechnung zum 31. Dezember 2024

Rfd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023		Fortgeschrieb. Ansatz 2024		Ergebnis 2024		Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp. 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug		Mittelübertragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.650,23		0		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+ Erlöse für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.749.515,73		8.996.712		8.622.834,89		373.877,11-		0		0,00		373.877,11		0,00	
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.102,77		93.500		99.595,43		6.095,43-		0		0,00		6.095,43-		0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.418.696,81		1.786.700		1.563.066,64		223.633,36-		0		0,00		223.633,36		0,00	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	35.404,93		20.000		66.511,93		46.511,93		0		0,00		46.511,93-		0,00	
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	979,08		1.000		2.368,48		1.368,48		0		0,00		1.368,48-		0,00	
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.326.349,55		10.897.912		10.354.377,37		543.534,63-		0		0,00		543.534,63		0,00	
10	- Personalauszahlungen	2.474.865,43-		2.821.200-		2.583.808,43-		237.391,57		0		0,00		237.391,57-		0,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.017.203,20-		5.827.800-		4.790.883,12-		1.036.916,88-		0		0,00		1.036.916,88-		0,00	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	994.759,68-		1.089.200-		1.051.817,53-		37.382,47		0		0,00		37.382,47-		0,00	
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	221.463,32-		473.000-		392.777,14-		80.222,86-		0		0,00		80.222,86-		0,00	
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	686.214,19-		834.300-		696.394,57-		137.945,43-		0		0,00		137.945,43-		0,00	
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	8.384.585,82-		11.045.500-		9.515.640,79-		1.529.859,21-		0		0,00		1.529.859,21-		0,00	
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	1.941.763,73		147.588-		838.736,58		986.324,58		0		0,00		986.324,58-		0,00	
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	573.502,12		1.408.550		792.544,58		616.005,42-		0		0,00		616.005,42		0,00	
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	754.535,92		1.543.000		252.534,09		1.290.465,91-		0		0,00		1.290.465,91		0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.328.038,04		2.951.550		1.045.078,67		1.906.471,33-		0		0,00		1.906.471,33		0,00	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		20.000-		0,00		20.000,00		0		0,00		20.000,00-		0,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.023.787,27-		10.103.000-		4.285.441,59-		5.817.558,41-		0		0,00		5.817.558,41-		0,00	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.200,12-		69.000-		256.336,41-		187.336,41-		0		0,00		187.336,41		0,00	

Ifd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023		Fortgeschrieb. Ansatz 2024		Ergebnis 2024		Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp. 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug		Mittelübertragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		79.666,35-		0		36.340,00-		36.340,00-		0		0,00		36.340,00		0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		24.330,74-		20.000-		0,00		20.000,00		0		0,00		20.000,00-		0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.193.984,48-		10.212.000-		4.578.118,00-		5.633.882,00		0		0,00		5.633.882,00-		0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		865.946,44-		7.260.450-		3.533.039,33-		3.727.410,67		0		0,00		3.727.410,67-		0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		1.075.817,29		7.408.038-		2.694.302,75-		4.713.735,25		0		0,00		4.713.735,25-		0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.000.000,00		7.200.000		16.500.000,00		9.300.000,00		0		0,00		9.300.000,00-		0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.425.438,49-		1.365.000-		14.433.135,85-		13.068.135,85-		0		0,00		13.068.135,85		0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		425.438,49-		5.835.000		2.066.864,15		3.768.135,85-		0		0,00		3.768.135,85		0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres		650.378,80		1.573.038-		627.438,60-		945.599,40		0		0,00		945.599,40-		0,00
37	+ Wirtschaftsplannurwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung angelegter Kassenmittel, Aufnahme Kassenkredit)		60.641,14		0		191.128,68		191.128,68		0		0,00		191.128,68-		0,00
38	- Wirtschaftsplannurwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmittel, Rückzahlung von Kassenkredit)		9.879,44-		0		346.269,16-		346.269,16-		0		0,00		346.269,16		0,00
39	= Überschuss/-bedarf aus wirtschaftsplannurwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		50.761,70		0		155.140,48-		155.140,48-		0		0,00		155.140,48		0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		4.037.099,67		0		4.738.240,17		4.738.240,17		0		0,00		4.738.240,17-		0,00
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)		701.140,50		1.573.038-		782.579,08-		790.458,92		0		0,00		790.458,92-		0,00
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)		4.738.240,17		1.573.038-		3.955.661,09		5.528.699,09		0		0,00		5.528.699,09-		0,00

4. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2024

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Jahresabschluss 2024

8.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn*	4.037.099,67	4.738.240,17
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	1.941.763,73	838.736,58
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	-865.946,44	-3.533.039,33
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	-425.438,49	2.066.864,15
5	+/- Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	50.761,70	-155.140,48
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)	4.738.240,17	3.955.661,09
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende**	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.738.240,17	3.955.661,09
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen***	6.500.000,00	7.800.000,00
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.238.240,17	11.755.661,09
14	- für bestimmte Zwecke gebunden****	2.251.406,52	1.751.034,04
15	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.986.833,65	10.004.627,05

* Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)

** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist

*** (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i.V.m. § 87 Absatz 3 GemO)

**** Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen